

„VORBEI - GEHEN“

KREUZ WEG



Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck betet mit der
Bevölkerung den Kreuzweg auf der Halde Haniel

EINLEITUNG

„Ich geh da mal vorbei.“ – Wer so bei uns im Ruhrgebiet spricht, meint mehr, als man aus der Aussage heraushören kann. Im „Vorbeigehen“, erledigen wir Dinge, ereignet sich Begegnung, geschieht Dialog.

Seit 1995 geht der Ruhrbischof mit Mitgliedern seiner Diözese und aus den benachbarten Bistümern am Morgen des Karfreitags betend den Kreuzweg auf der Halde in Bottrop.

Die Kollekte wird zwischen der 10. und 12. Station eingesammelt

AUFBAU

Jede Station beginnt mit dem Ruf: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“

Es schließt sich ein Schriftwort und eine kurze Meditation an. Lieder, Gesätze des Rosenkranzes und Momente der Stille sollen den Weg begleiten.

GEMEINSCHAFT

„Der Kreuzweg auf der Halde Haniel bietet an Karfreitag einen wichtigen Ankerpunkt für die Menschen in der Region. Die große Beteiligung macht jedes Jahr deutlich: Die Verbindung der ehemaligen Bergleute mit ihrem Bergwerk und ihrer Halde ist ungebrochen. Diese Tradition führen wir als RAG-Stiftung gerne weiter“, sagt Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung.



AM SPORTPLATZ

Bläser

**Begrüßung des Bischofs und aller Anwesenden durch
Karfreitagskreuzweg auf der Halde e. V.**

Liturgische Begrüßung und Einführung
Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck

Kyrie
Kantor

Gebet
Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck

Beginn des Kreuzweges

I. STATION

JESUS WIRD ZUM TODE VERURTEILT

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Eine eigene Meinung zu haben und sie im vertrauten Kreis kundzutun, ist meistens leicht; sie in der Öffentlichkeit zu vertreten, fällt oft schwer.

Auf dem Weg

Lied (290,1.3.4 – Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen)

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen, dass man ein solch hart Urteil hat gesprochen? Was ist die Schuld, in was für Missetaten bist du geraten?

Was ist doch wohl die Ursach solcher Plagen? Ach, meine Sünden haben dich geschlagen; ach mein Herr Jesu, ich hab dies verschuldet, was du erduldet.

Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! Der gute Hirte leidet für die Schafe, die Schuld bezahlt der Herre, der gerechte, für seine Knechte.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, **Jesu, der zum Tod verurteilt worden ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

II. STATION

JESUS NIMMT SEIN KREUZ AUF SEINE SCHULTERN

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Jesus war bereit, sein Leben einzusetzen. Wagen wir es, uns mit
Leib und Seele dort einzusetzen, wo wir gefordert sind?

Auf dem Weg

Lied (446, 1-4 – Lass uns in deinem Namen, Herr.)

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. / Gib uns
den Mut, voll Glauben, Herr, / heute und morgen zu handeln.

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. / Gib uns
den Mut, voll Liebe, Herr, heute die Wahrheit zu leben.

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. / Gib uns
den Mut, voll Hoffnung, Herr, heute von vorn zu beginnen.

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. / Gib uns
den Mut, voll Glauben, Herr, mit dir zu Menschen zu werden.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du
bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes, **Jesus, der das schwere Kreuz getragen hat.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der
Stunde unseres Todes. Amen

III. STATION

JESUS FÄLLT ZUM ERSTEN MAL UNTER DEM KREUZ

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Aktionismus bestimmt oft unser Leben. Der Blick auf Jesus und seinen Kreuzweg kann uns zum Innehalten, zur Besinnung und zur Neuausrichtung führen.

Auf dem Weg

Lied (440 – Hilf, Herr meines Lebens)

Hilf Herr, meines Lebens, dass ich nicht vergebens,
dass ich nicht vergebens, hierauf Erden bin.

Hilf Herr, meiner Stunden, dass ich nicht gebunden,
dass ich nicht gebunden, an mich selber bin.

Hilf Herr, meiner Seele, dass ich dort nicht fehle,
dass ich dort nicht fehle, wo ich nötig bin.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist
die Frucht deines Leibes, **Jesus, der unter dem Kreuz
zusammengebrochen ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der
Stunde unseres Todes. Amen

IV. STATION

JESUS BEGEGNET SEINER MUTTER

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Auf unserem Lebensweg sehnen wir uns nach Halt. Manchmal
können wir ihn auch anderen geben und dabei die beglückende
Erfahrung machen, selber gehalten zu werden.

Auf dem Weg

Lied (532, 2 – Christi Mutter stand mit Schmerzen)

Welch ein Schmerz der Auserkorenen,
da sie sah den Eingebornen,
wie er mit dem Tode rang.
Angst und Jammer, Qual und Bangen,
alles Leid hielt sie umfassen,
das nur je ein Herz durchdrang.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du
bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes, **Jesus, der dir auf seinem Kreuzweg begegnet ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der
Stunde unseres Todes. Amen

V. STATION

SIMON VON CYRENE HILFT JESUS DAS KREUZ TRAGEN

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Solidarität ist einfach, wenn sie uns gelegen kommt. Gewohnte
Muster abzulegen, ist schwer.

Auf dem Weg

Lied (458, 1-2 – Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt)

Selig seid ihr,
wenn ihr einfach lebt.
Selig seid ihr, wenn
ihr Lasten tragt.

Selig seid ihr,
wenn ihr lieben lernt.
Selig seid ihr,
wenn ihr Güte wagt.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du
bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes, **Jesus, der Simons Hilfe angenommen hat.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der
Stunde unseres Todes. Amen

VI. STATION

VERONIKA REICHT DAS SCHWEISSTUCH

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Menschen in Not und am Rande der Gesellschaft brauchen nicht nur eine Versorgung, sondern auch Zuwendung und Nähe. Sie brauchen Menschen wie Veronika, die für sie Partei ergreifen.

Auf dem Weg

Lied (456, 1.3 – Herr, du bist mein Leben)

Herr, du bist mein Leben, Herr, Du bist mein Weg.
Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt.
Du rufst mich beim Namen, sprichst zu mir Dein Wort,
und ich gehe Deinen Weg, so lange Du es willst.
Mit Dir hab ich keine Angst, gib Du mir die Hand
und ich bitte, bleib doch bei mir.

Du bist meine Freiheit, Du bist meine Kraft.
Du schenkst mir den Frieden, Du schenkst mir den Mut.
Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von Dir,
denn ich weiß, dass Deine Hand mich immer führen wird.
Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie,
lässt mich immer ganz neu beginnen.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, **Jesus, der sich von Veronika trösten ließ.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

VII. STATION

JESUS FÄLLT ZUM ZWEITEN MAL UNTER DEM KREUZ

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Rücksichtsloses Wirtschaften und ein hemmungsloser Umgang mit den Ressourcen kann Menschen zu Fall bringen. Gerechtes und mitfühlendes Handeln hilft Menschen, auf die Beine zu kommen.

Auf dem Weg

Lied (112 – Liebe ist nicht nur ein Wort)

Liebe ist nicht nur ein Wort, Liebe, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren, als Zeichen der Liebe für diese Welt.

Freiheit ist nicht nur ein Wort, Freiheit, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Freiheit ist Jesus gestorben, als Zeichen der Freiheit für diese Welt.

Hoffnung ist nicht nur ein Wort, Hoffnung, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig, als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, **Jesus, der zum zweiten Mal unter dem Kreuz zusammengebrochen ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

VIII. STATION

JESUS BEGEGNET WEINENDEN FRAUEN

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Das Leid des anderen in seiner ganzen Dimension wahrzunehmen,
ist nicht einfach. Dankbar dürfen wir sein, wenn es uns so berührt
hat, dass wir wirklich helfen konnten.

Auf dem Weg

Lied (457, 1.2 – Suchen und fragen, hoffen und sehn)

Suchen und fragen, hoffen und sehn, miteinander glauben und
sich verstehn, lachen, sich öffnen, ranzen befrein: Und Gott spricht
sein Ja, es stirbt unser Nein. Und Gott spricht sein Ja, es stirbt
unser Nein.

Klagende hören, Trauernde sehn, aneinander glauben und sich
verstehn, auf unsere Armut läßt Gott sich ein: Und Gott spricht
sein Ja, es stirbt unser Nein. Und Gott spricht sein Ja, es stirbt
unser Nein.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du
bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes, **Jesus, der den weinenden Frauen begegnet.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der
Stunde unseres Todes. Amen

IX. STATION

JESUS FÄLLT ZUM DRITTEN MAL UNTER DEM KREUZ

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Auch in unserem Leben gibt es Situationen, die wir nur aushalten können, die kaum zu ertragen sind. Sie können uns weiterbringen und uns für unseren Glaubens- und Lebensweg stärken.

Auf dem Weg

Lied (461, 1.2 – Mir nach, sprich Christus, unser Held)

„Mir nach!“, spricht Christus, unser Held, „mir nach, ihr Christen alle! Verleugnet euch, verlasst die Welt, folgt meinem Ruf und Schalle, nehmt euer Kreuz und Ungemach auf euch, folgt meinem Wandel nach!

Ich bin das Licht, ich leucht euch für mit heiligem Tugendleben.
Wer zu mir kommt und folget mir, darf nicht im Finstern schweben.
Ich bin der Weg, ich weise wohl, wie man wahrhaftig wandeln soll.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, **Jesus, der zum dritten Mal unter dem Kreuz zusammengebrochen ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

X. STATION

BERAUBUNG DER KLEIDER

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Manchmal sind wir dabei, wenn andere bloß gestellt und ihrer
Würde beraubt werden. Vor Gott dürfen wir „nackt“ dastehen,
denn Gott schaut darauf, wer wir sind.

Auf dem Weg

Lied (460, 1.2.5 - Wer leben will wie Gott auf dieser Erde)

K/A Wer leben will wie Gott auf dieser Erde,
K muss sterben wie ein Weizenkorn,
K/A muss sterben, um zu leben.

K/A Er geht den Weg, den alle Dinge gehen,
K er trägt das Los, er geht den Weg,
K/A er geht ihn bis zum Ende.

K/A Den gleichen Weg ist unser Gott gegangen,
A und so ist er für dich uns mich
K/A das Leben selbst geworden.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du
bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes, **Jesus, der seiner Kleider beraubt worden ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der
Stunde unseres Todes. Amen

XI. STATION

JESUS WIRD AN DAS KREUZ GENAGELT

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Manchmal fühlen wir uns wie festgenagelt an Aufgaben und Pflichten. Unsere Lebensentwürfe scheinen uns keinen Spielraum mehr zu geben. Erdrückende Fragen fesseln und knebeln uns. Antworten auf unsere Fragen finden wir bei dem, der ans Kreuz genagelt worden ist.

Auf dem Weg

Lied (715, 1-3 – Gottes Lamm, Herr Jesu Christ)

Gottes Lamm, Herr Jesu Christ, mit ausgestreckten Armen du am Kreuz gestorben bist: Schenk uns dein Erbarmen.

Gottes Lamm, Herr Jesu Christ, du sühnst unsere Sünden. Wer mit Schuld beladen ist, wird Erbarmen finden.

Gottes Lamm. Herr Jesu Christ, du gibst dich uns hienieden in dem Brot, das Leben ist: Schenk uns deinen Frieden.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, **Jesus, der gekreuzigt worden ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

XII. STATION

KREUZIGUNG

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Täglich begegnen wir dem Tod. Ihn bewusst als Teil unseres Lebens anzunehmen, hilft uns, mit den kleinen Toden des Alltags umzugehen und dem Tod unserer Lieben und unserem eigenen Tod gläubig zu begegnen.

Auf dem Weg

Lied (289, 6.7 – O Haupt voll Blut und Wunden)

Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht; von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht; wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß, als dann will ich dich fassen in meinen Arm und Schoß.

Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir,
wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür;
wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein,
so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, **Jesus, der am Kreuz gestorben ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

XIII. STATION

DER HEILIGE LEICHNAM JESU WIRD IN DEN SCHOSS SEINER MUTTER GELEGT

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Ein würdevoller Umgang mit den Menschen geht über den Tod hinaus. Wie wir ihr Gedenken in Ehren halten und ihre Grabstätten und Erinnerungsorte pflegen, ist immer auch ein Ausdruck unseres Umgangs mit den Lebenden.

Auf dem Weg

Lied (210, 1-3 – Das Weizenkorn muss sterben)

Das Weizenkorn muß sterben, sonst bleibt es ja allein; der eine lebt vom andern, für sich kann keiner sein. Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben.

So gab der Herr sein Leben, verschenkte sich wie Brot. Wer dieses Brot genommen, verkündet seinen Tod. Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben.

Wer dies Geheimnis feiert, soll selber sein wie Brot; so läßt er sich verzehren von aller Menschennot. Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, **Jesus, der in den Schoß seiner Mutter gelegt worden ist.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

XIV. STATION

GRABLEGUNG

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Nicht jeder hat ein Grab. Wie vielen Opfern von Krieg und Gewalt
wird diese letzte Ruhestätte verwehrt? Auch dann dürfen wir auf
das mitfühlende Herz Gottes vertrauen.

Auf dem Weg

Lied (430, 1.5 – Von guten Mächten treu und still umgeben)

Von guten Mächten treu und still umgeben,
Behütet und getröstet wunderbar,
So will ich diese Tage mit euch leben
Und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
Die du in unsre Dunkelheit gebracht.
Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Gesätz zum Rosenkranz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du
bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes, **Jesus, der im Grab geruht hat.**

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der
Stunde unseres Todes. Amen

XV. STATION

AUFERSTEHUNG

Ruf

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Gedanken zum Mitnehmen

Als Christinnen und Christen glauben wir: „Dank der Auferstehung Jesu darf ich mich auch angesichts von Leiden, Kreuz und Grab des Lebens erfreuen und es genießen.“

Gebetsruf

V: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,

A: und deine Auferstehung preisen wir, bist du kommst
in Herrlichkeit.

Auf dem Weg

Lied (746 – Wahrer Gott, wir glauben dir)

Wahrer Gott, wir glauben dir, du bist mit Gottheit und Menschheit
hier; du, der den Satan und Tod überwand, der im Triumph aus dem
Grabe erstand. Preis dir, du Sieger auf Golgatha, Sieger, wie keiner,
alleluja.

Jesu, dir jauchzt alles zu: Herr über Leben und Tod bist du. In
deinem Blute gereinigt von Schuld, freun wir uns wieder der
göttlichen Huld. Gib, dass wir stets deine Wege geh'n, glorreich wie
du aus dem Grabe ersteh'n!

AM KREUZ

Bläser

Lesung Lektor/in

Predigt Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck

Bläser

Fürbitten Bischof/Lektoren/Gemeinde

Fürbittruf GL 181,1

K: Lasset zum Herrn uns beten:

A: Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Vaterunser Gemeinde

Dankeswort Verein Karfreitagskreuzweg auf der Halde Haniel e.V.

Segen Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck

SCHLUSSLIED

Bewahren uns, Gott behüte uns, Gott, sei mit uns auf unseren Wegen.
|: Sei Quelle uns Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen. :|

Bewahren uns, Gott behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.
|: Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten. :|

Bewahren uns, Gott behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.
|: Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen. :|

Bewahren uns, Gott behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.
|: Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um auf unseren Wegen. :|

**Verein Karfreitagskreuzweg
auf der Halde e. V.**

An St. Ignatius 8
45128 Essen

Tel.: 0201 878910

info@kreuzweghaniel.de
www.kreuzweghaniel.de

Impressum

Texte und Gestaltung nur für den
Liturgischen Gebrauch beim Kreuzweg
auf der Halde Haniel
Design & Satz: dws Werbeagentur GmbH

ViSdP: Andreas Schellhase,
An St. Ignatius 8, 45128 Essen

Stand 2025

